

Workshop: Wie der eigene Garten zur Bienen-Oase wird

Blumenwiesen, ungefüllte Blüten, kleine Wasserstellen und offene Bodenflächen sind wertvolle Elemente für einen lebendigen, naturnahen Garten. Wie Privatgärtner:innen mit einfachen Mitteln mehr Lebensräume für Wildbienen und andere Insekten schaffen können, zeigt ein Workshop vom Klimabündnis OÖ am 13. April ab 19 Uhr in der Bienenfreundlichen Gemeinde Ternberg.

Das Klimabündnis Oberösterreich lädt gemeinsam mit der Gemeinde zu einem praxisnahen Abend ein. Im Mittelpunkt stehen heimische Wildpflanzen, strukturreiche Gestaltungselemente und konkrete Möglichkeiten, bestehende Gärten ökologisch weiterzuentwickeln. Ziel ist es, kleinräumige, artenreiche Strukturen zu fördern und so einen aktiven Beitrag zur Biodiversität vor der eigenen Haustür zu leisten.

Teilnehmende sind eingeladen, Fotos, Pläne oder Skizzen ihres eigenen Gartens mitzubringen. Gemeinsam wird überlegt, welche Elemente ergänzt werden können und wie sich individuelle Flächen in wertvolle Lebensräume für (Wild-)Bienen verwandeln lassen.

Eingeladen sind alle Interessierten aus Bienenfreundlichen Gemeinden sowie aus Gemeinden, die sich künftig stärker für den Schutz von Bestäubern engagieren möchten.

Mit dem Workshop setzt Ternberg ein weiteres Zeichen für gelebten Umwelt- und Artenschutz auf Gemeindeebene – und zeigt, wie Klimaschutz und Biodiversität ganz konkret im eigenen Garten beginnen können.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Gemeinde Ternberg bzw. online unter www.bienenfreundlich.at

Bildbeschreibung Gruppenbild: Teilnehmende der „Bienenfreundlich Garteln“-Workshops zusammen mit den Vortragenden aus dem Team des Klimabündnis OÖ